

[Read free] Widerspruch aus Loyaltitt (Ignatianische Impulse 39)

Widerspruch aus Loyaltitt (Ignatianische Impulse 39)

Von Klaus Mertes

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #366691 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-01Erscheinungsdatum:
2009-07-01File Name: B0191VN8M0 | File size: 68.Mb

Von Klaus Mertes : Widerspruch aus Loyaltitt (Ignatianische Impulse 39) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Widerspruch aus Loyaltitt (Ignatianische Impulse 39):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
17 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geht doch! Ein Jesuit macht Mut.
Von Hans-Peter Bleck
Auf den Namen Klaus Mertes SJ wurde ich durch die Berichterstattung über die früheren Missbrauchsfälle an dem heute von ihm geleiteten Jesuiten-Gymnasium in Berlin aufmerksam. Wie er und infolge dann auch der Jesuitenorden in Deutschland insgesamt sich den Fakten stellt und für Transparenz und Ehrlichkeit sorgt, ist vorbildlich. Dann der Buchtitel! Klingt das nicht wie die "Quadratur des Kreises"? Und das von einem Jesuiten, deren "Gehorsams-Ideal" ich bisher immer mit besonderer Skepsis begegnet bin. Ich habe mich durch die Lektüre eines Besseren belehren lassen, und fühle mich gar nicht belehrt. Auf dem Hintergrund der Auseinandersetzungen um die Pius-Bruderschaft von Anfang 2009 reflektiert Klaus Mertes in prägnanter und mich überzeugender Art diesen Sonderfall im Loyalitätsverständnis, dem es gelingt, den Widerspruch zu integrieren ohne sich zu verbiegen, statt ihn in ein feindliches Gegenüber abzuspalten. Darüber hinaus machte mich die Lektüre neugierig auf weitere Bände dieser Reihe "Ignatianische Impulse". Auf Empfehlung hin habe ich bisher schon Beiträge von Willi Lambert SJ und Stefan Kiechle SJ gelesen, und bin nicht minder begeistert! Diese Spiritualität deutscher zeitgenössischer Jesuiten kann einem Hoffnung machen angesichts des restaurativen, stagnierenden und lähmenden Kurses der Katholischen Kirchenleitung unserer Tage.
0 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Freddie Mercury und sein Gedanke zur Mutter.
Von Andreas Imhof
Allein der Kauf dieses Buches ist eine Erfahrung, welche schwer zu wiederholen ist. Ein Grundgedanke zu dem Thema Buch. Gibt es Worte welche grundsätzlich fehlen, das aus gutem Grund.... das Wichtigste für mich, folgt als Ergebnis ...leben als Bohemian. Widerspruch welcher sich weder greifen noch verstehen lässt. Unverrückbarer Gegenstand und gelebtes Normal, bleibt der Glaube der Menschheit an sich selber. Diese Kraft liegt in der Welt. Für einen als Religion.

Kurzbeschreibung
Darf man seine Gruppe oder eine Institution oder die Autoritätsperson kritisieren? Und umgekehrt: Muss man nicht manchmal - gerade aus Loyalität - widersprechen? Was ist die rechte Loyalität? Wie kann ein Kritiker sich selbst prüfen, ob er im rechten Geist kritisiert? Wie soll der Kritisierte - demütig - mit Kritik umgehen? Was heißt, Kirche und Papst zu lieben? Wann muss man schweigen, wann reden? In einem höchst aktuellen Feld gibt Klaus Mertes Hilfen zur Unterscheidung der Geister.
Kurzbeschreibung
Darf man seine Gruppe oder eine Institution oder die Autoritätsperson kritisieren? Und umgekehrt: Muss man nicht manchmal - gerade aus Loyalität - widersprechen? Was ist die rechte Loyalität? Wie kann ein Kritiker sich selbst prüfen, ob er im rechten Geist kritisiert? Wie soll der Kritisierte - demütig - mit Kritik umgehen? Was heißt, Kirche und Papst zu lieben? Wann muss man schweigen, wann reden? In einem höchst aktuellen Feld gibt Klaus Mertes Hilfen zur Unterscheidung der Geister.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Klaus Mertes SJ, geb. 1954, seit 1988 Lehrer in den Fächern Religion und Latein; seit 2000 Rektor des Canisius-Kollegs in Berlin.